



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Markus Bayerbach,
Dr. Anne Cyron, Dr. Ralph Müller, Katrin Ebner-Steiner AfD**
vom 24.02.2020

Abbrecherquoten in MINT-Studiengängen an bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW)

Wir fragen die Staatsregierung:

- 1.1 Wie hoch liegt die Abbrecherquote in MINT-Studienfächern an den baye-
rischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften
(HAW) vor dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in den
letzten dokumentierten Jahren? 2
- 1.2 Wie hoch liegt die Abbruchquote in den einzelnen MINT-Studiengängen? 2
- 1.3 An welchen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften
(HAW) sind die Abbrecherquoten in den MINT-Studiengängen besonders
hoch?..... 2

- 2.1 Wie hoch ist die Abbrecherquote in den MINT-Studiengängen bei den Ab-
solvanten von FOS bzw. BOS verglichen mit denjenigen Studenten, die ihr
Abitur auf dem allgemeinbildenden Gymnasium erhalten haben?..... 2
- 2.2 Wie hoch ist die Abbrecherquote in den MINT-Studiengängen bei den Stu-
denten mit Migrationshintergrund verglichen mit denen ohne? 2
- 2.3 Wie hoch ist die Abbrecherquote in den MINT-Studiengängen bei sogenannten
Flüchtlingen, die über Sonderprogramme zum Studium zugelassen wurden? 2

3. Welche Gründe sind der Staatsregierung für das Abbrechen eines MINT-
Studienganges bekannt?..... 2

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Frage-
stellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst
vom 10.03.2020

- 1.1 **Wie hoch liegt die Abbrecherquote in MINT-Studienfächern an den bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) vor dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in den letzten dokumentierten Jahren?**
- 1.2 **Wie hoch liegt die Abbruchquote in den einzelnen MINT-Studiengängen?**
- 1.3 **An welchen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) sind die Abbrecherquoten in den MINT-Studiengängen besonders hoch?**
- 2.1 **Wie hoch ist die Abbrecherquote in den MINT-Studiengängen bei den Absolventen von FOS bzw. BOS verglichen mit denjenigen Studenten, die ihr Abitur auf dem allgemeinbildenden Gymnasium erhalten haben?**
- 2.2 **Wie hoch ist die Abbrecherquote in den MINT-Studiengängen bei den Studenten mit Migrationshintergrund verglichen mit denen ohne?**
- 2.3 **Wie hoch ist die Abbrecherquote in den MINT-Studiengängen bei sogenannten Flüchtlingen, die über Sonderprogramme zum Studium zugelassen wurden?**

Nach üblicher Definition sind Studienabbrecher Personen, die das Hochschulsystem endgültig verlassen, ohne eine Abschlussprüfung mit Erfolg absolviert zu haben, und ihr Studium nicht fortsetzen.

Aktuell liegen keine statistischen Daten zu den Studienabbruchquoten für Bayern vor.

Im Zuge der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes im Jahr 2016 wurde eine Studienverlaufsstatistik eingeführt. Beginnend ab dem Sommersemester 2017 werden dazu die Individualdaten der amtlichen Hochschulstatistik (bundesweit) über die Zeit (Semester) verknüpft. Diese Datenbasis ermöglicht künftig Aussagen zu Studienabbrüchen und Studienabbruchquoten, auch gegliedert nach Studienfächern oder Abschlussarten. Für verlässliche Aussagen zur Zahl der Studienabbrecher bzw. zur Studienabbruchquote ist ein hinreichend großer Beobachtungszeitraum zu wählen, um festzustellen, ob Studentinnen und Studenten exmatrikuliert wurden und keinen Abschluss erworben haben, und gleichzeitig zu prüfen, ob nach der Exmatrikulation in darauffolgenden Semestern nicht eine Neueinschreibung erfolgt ist. Aussagekräftige Angaben zum Thema Studienabbruch werden daher erst mit wachsendem Datenbestand in der Studienverlaufsstatistik vorliegen.

3. Welche Gründe sind der Staatsregierung für das Abbrechen eines MINT-Studienganges bekannt?

Es wird auf die Antwort der Staatsregierung zu den Fragen 6 a bis 6 c der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Matthias Fischbach, Dr. Wolfgang Heubisch (FDP) vom 27.09.2019 mit dem Titel „MINT-Bildung und Studienabbrecher“ (Drs. 18/5530) verwiesen.